

Wohlstandsplanung mit lebenslanger Sicherheit

40 Jahre Klarheit: Wie DFA-Investments im Langfristvergleich überzeugen. DFA-Musterdepot vs. MSCI World und DWS Fonds

Dieses Beispiel zeigt die Entwicklung eines gleichgewichteten DFA-Musterdepots seit 1985 im Vergleich zu einem globalen Indexfonds (MSCI World) und einem bekannten aktiv gemanagten Fonds (DWS Vermögensbildungsfonds I LD).

Datenquelle: Dimensional / MSCI / Morningstar / DWS – Stand Oktober 2025

DFA-Musterdepot – Einzelfonds und Startbeträge

Das Musterdepot im Rahmen einer Liechtensteiner Netto-Police besteht aus fünf gleichgewichteten DFA-Fonds mit jeweils 20.000 € Startkapital:

Dimensional World Equity Fund – 20.000 €
Dimensional Global Core Equity Fund – 20.000 €
Dimensional Global Small Fund – 20.000 €
Dimensional Global Targeted Value Fund – 20.000 €
Dimensional Global Core Equity Lower Carbon ESG Screened (IE00B7T1D258) – 20.000 €

Gesamtstartkapital: 100.000 €

Vergleich der Strategien (1985–2024, 40 Jahre)

Die folgende Matrix zeigt die Entwicklung über 40 Jahre mit einem Startkapital von 100.000 €. Berücksichtigt sind die typischen Kosten der jeweiligen Anlageprodukte.

Strategie	Annualisierte Rendite brutto (% p.a.)	Annualisierte Rendite netto (% p.a.)	Endwert brutto (€)	Endwert netto (€)
DFA Musterdepot (5 Fonds)	11,9	11,1	8.978.493	6.738.486
MSCI World (ETF)	9,1	8,9	3.258.292	3.027.716
DWS Vermögensbildungsfonds I LD	6,5	5,0	1.241.607	703.999

Kosten des DFA-Musterdepots in der Netto-Police

Das DFA-Musterdepot wird im Rahmen einer Netto-Police (Versicherungsmantel) geführt. Daraus ergeben sich Gesamtkosten von ca. 0,8 % p.a.: 0,3 % p.a. Fondskosten (TER der DFA-Fonds); 0,5 % p.a. Versicherungsmantel (Netto-Police)

Warum annualisierte Renditen die echten Renditen sind

Viele Anleger lassen sich von Durchschnittsrenditen täuschen. Sie addieren Jahresrenditen und teilen durch die Anzahl der Jahre. Das ignoriert den Zinseszinsseffekt. Die annualisierte Rendite (CAGR) berücksichtigt Zins und Zinseszins und zeigt, wie stark ein Depot im Schnitt pro Jahr tatsächlich wächst.

Beispiel (5 Jahre): +40 %, -20 %, +30 %, -10 %, +25 %

- Durchschnittsrendite: 13,0 % p.a. → suggeriert 185 €
- Annualisierte Rendite: 10,4 % p.a. → echter Endwert: 163 €

Fazit: Nur die annualisierte Rendite spiegelt die wirkliche Wertentwicklung wider.

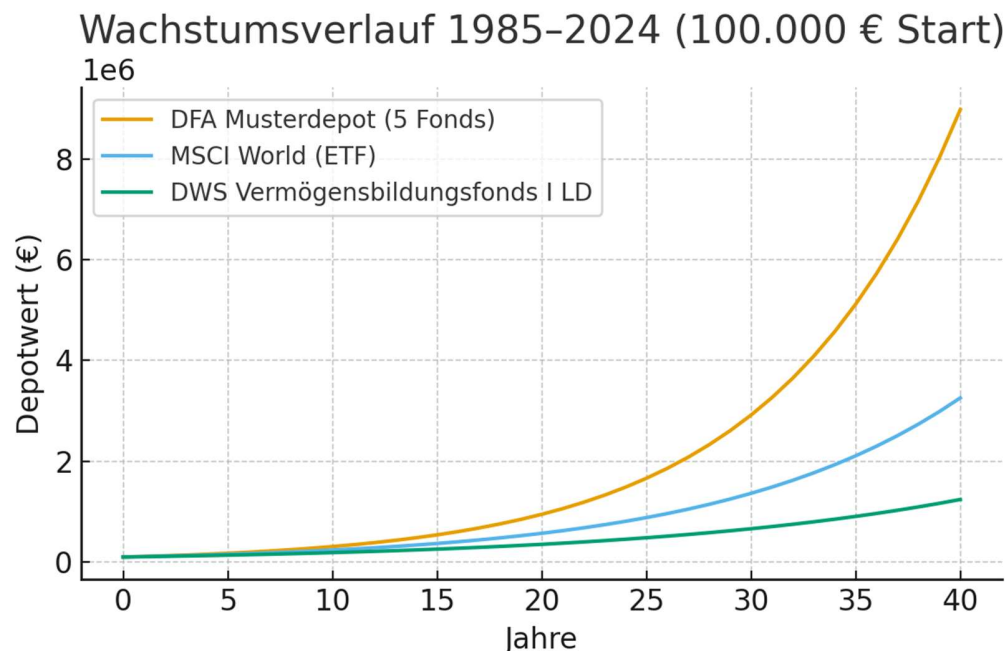
Die annualisierte Rendite entspricht der Compound Annual Growth Rate (CAGR)

Quellen & Hinweise

MSCI World und globale Aktienmärkte: Langfristige historische Renditen ca. 8–10 % p.a. (Dimensional, MSCI, Jeremy Siegel, 'Stocks for the Long Run').

Aktiv gemanagte Fonds: systematische Unterperformance von -1 bis -2 %-Punkte p.a. im Vergleich zu Indizes (SPIVA-Studien, Morningstar Active/Passive Barometer). Konservativer Langfrist-Durchschnitt aktiv gemanagter globaler Fonds: ~6,5 % p.a.

DWS Vermögensbildungsfonds I LD (DE0008476524): seit 1970 aufgelegt, bekannter deutscher Publikumsfonds (Beispiel für aktives Management).



Quelle: Dimensional Fund Advisors, MSCI, DWS / Eigene Berechnung. Die dargestellten Werte dienen der Illustration und sind keine Prognose für zukünftige Ergebnisse

Warum Liechtenstein für deutsche Sparer und Anleger die beste Wahl ist

Die Gründe sind eindeutig:

- Deutlich geringere Effektivkosten (ca. 0,8 % p.a. statt 1,9–3,0 % p.a.).
- Steuerliche Effizienz durch Steuerstundung und die 12/62-Regel (statt jährlicher Abgeltungsteuer im Depot). Zudem muss die Anlage während der gesamten Laufzeit nicht in der Einkommensteuererklärung angegeben werden – ein praktischer Vorteil.
- Rechtlicher Schutz als Sondervermögen in Liechtenstein (statt Sicherungsvermögen/Bankforderung in Deutschland).
- Weltweite Diversifikation mit wissenschaftlich strukturierten Portfolios.

1. Die Illusion der Sicherheit in Deutschland

Deutsche Privathaushalte halten rund 7,7 Billionen Euro Geldvermögen – überwiegend auf Konten oder in Versicherungen. Diese vermeintliche Sicherheit führt langfristig häufig zu negativen Realrenditen: Sparzinsen und Garantiezinsen liegen nach Kosten und Steuern unter der Inflation. Das Ergebnis: schleichender Kaufkraftverlust trotz Fleiß.

2. Die unsichtbaren Rendite-Killer: Kosten, Steuern, Struktur

2.1 Effektivkosten

Klassische fondsgebundene Policen in Deutschland verursachen 1,9–3,0 % Effektivkosten pro Jahr. Aktiv gemanagte Fonds addieren weitere Management- und Transaktionskosten – ohne verlässlichen Mehrertrag. Selbst scheinbar günstige ETF-Depots sind nur vordergründig billig, wenn die Steuerstruktur unberücksichtigt bleibt.

2.2 Steuerabflüsse

Ein ETF- oder Fondsdepot wird jährlich durch die Abgeltungsteuer belastet – wie ein Fass mit Loch und ist Teil der Steuererklärung. In einer Nettopolice entfällt diese laufende Steuerbelastung; Erträge werden aufgeschoben und bei Erfüllung der 12/62-Regel begünstigt besteuert. Der Zinseszinsseffekt bleibt intakt.

2.3 Strukturprobleme und Insolvenzrisiko

Viele deutsche Lebensversicherer befinden sich im Run-off. Nach § 314 VAG kann

die BaFin im Krisenfall Zahlungen an Kunden stoppen oder kürzen. Bankguthaben und Versicherungsgelder gehören bilanziell der jeweiligen Institution; im Insolvenzfall sind Kunden nur Gläubiger – nicht Eigentümer. Das bedeutet rechtliche Unsicherheit.

Die oft beworbene gesetzliche Einlagensicherung bis 100.000 € pro Kunde ist in Wahrheit Augenwischerei: Sie funktioniert in normalen Zeiten bei kleineren Bankenpleiten, nicht jedoch im systemischen Krisenfall. Die Sicherungsfonds sind viel zu klein, um eine große Bankenkrise abzusichern. Am Ende bleibt dem Sparer im Ernstfall nur ein Stück Papier – eine Forderung ohne Substanz.

3. Die Alternative: Nettopolice in Liechtenstein

Die Nettopolice in Liechtenstein kombiniert fünf entscheidende Vorteile:

- Sehr niedrige Effektivkosten (~0,8 % p.a.).
- Keine laufende Besteuerung während der Ansparphase; 12/62-Begünstigung bei Leistung. Zudem nicht in der Einkommensteuererklärung anzugeben.
- Rechtlich geschütztes Sondervermögen – strikt vom Versicherer getrennt.
- Stabiler Standort: schuldenfreier Staat, AAA-Rating, außerhalb der Eurozone.
- Flexible Begünstigtenregelungen und klare Nachlassplanung.

4. Recht & Standort: Warum Liechtenstein schützt

Liechtenstein zählt international zu den sichersten Standorten für Sparer und Anleger überhaupt. Mit AAA-Rating durch Standard & Poors 2025, klaren Gesetzen und politischer Stabilität ist das Land verlässlich. Zugleich bietet es durch die Mitgliedschaft im EWR Zugang zum europäischen Binnenmarkt, ohne den Risiken der EU-Haftungs- und Rettungssysteme zu unterliegen. Räumlich nah an Deutschland, aber außerhalb der Eurozone – ein klarer Standortvorteil.

Policenvermögen in Liechtenstein gelten als gesetzlich gesichertes Sondervermögen. Selbst bei Insolvenz des Versicherers bleibt das Vermögen geschützt und kann – bei frei handelbaren Fonds – als Fondsbestand übertragen werden.

5. Wissenschaftlich investieren – der einzigartige Dimensional-Ansatz

Dimensional Fund Advisors (DFA) nutzen robuste Renditefaktoren (Small, Value, Profitabilität). Statt teurer Prognosen: diszipliniertes Buy-and-Hold, Rebalancing und flexible Umsetzung.

Extreme Diversifikation gemäß Marktkapitalisierung erhöht die Sicherheit: Ein globales Weltportfolio enthält über 10.000 Einzeltitel. Kein Einzeltitel oder Sektor dominiert – das Ausfallrisiko einzelner Unternehmen ist damit praktisch bedeutungslos.

5a. Umsetzungskosten: Warum flexible Umsetzung die Handelskosten senken kann

Indexnahe ETFs und Indexfonds müssen bei Indexanpassungen (z. B. jährliche Reconstitution, Aufnahme/Entfernung von Titeln, Index-Gewichtsänderungen) zu fixen Terminen handeln, um die Indexvorgaben einzuhalten. Diese planbaren, oft sehr großen Umschichtungen führen regelmäßig zu erhöhtem Handelsvolumen und Preisverwerfungen – mit potenziell höheren Transaktionskosten.

DFA ist nicht an starre Indexvorgaben gebunden. Durch eine breite, regelbasierte Auswahl geeigneter Wertpapiere und „geduldiges“, flexibles Handeln kann Liquidität genutzt, überfüllte Zeitpunkte gemieden werden und so die Umsetzungskosten potenziell reduziert werden. Das Ziel ist mehr Nettorendite durch bessere Implementierung.

Konzept fürs ganze Leben & Fazit

Die Nettopolice in Liechtenstein verbindet das Beste aus zwei Welten: steuerliche Vorteile, rechtlicher Schutz und wissenschaftlich fundierte Investments. Sie ist flexibel, transparent und langfristig effizient.

Für dich bedeutet das: mehr Sicherheit, mehr Renditechancen, mehr Ruhe. Ein Konzept, das ein Leben lang trägt – unabhängig von politischen oder wirtschaftlichen Stürmen.

Merksatz: Finanzielle Freiheit entsteht nicht durch Versprechen, sondern durch Struktur, Rechtsschutz und wissenschaftlich belegte Strategien.

Meine Einladung an Sie: Lassen Sie uns in einem persönlichen Gespräch klären, wie auch Sie von diesen Vorteilen profitieren können – und wie wir Ihre individuelle Wohlstandsplanung auf ein sicheres Fundament stellen.

Ihr



Ulrich Schild von Spannenberg

Kontakt & Beratung

Ulrich Schild von Spannenberg

An der Ludwigshöhe 21
91781 Weißenburg i. Bay.

Tel.: 09141 / 974135

Rechtlicher Hinweis (Disclaimer) Die dargestellten Berechnungen und Wertentwicklungen dienen ausschließlich der Illustration und allgemeinen Information. Sie stellen weder eine Anlageberatung noch eine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar. Individuell anfallende Steuern wurden nicht berücksichtigt. Alle Renditeangaben sind historische Werte und erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Die genannten Kosten und Renditen können je nach individueller Situation abweichen. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben wird keine Haftung übernommen. Maßgeblich sind die offiziellen Verkaufsprospekte und wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) der jeweiligen Fonds.